

Bebauungsplan "Goldshofen"

Schemmerhofen / Ingerkingen

Planungsstand / letzte Änderung 24.04.2008

Anhang zum Umweltbericht

Eingriffs- und Ausgleichsbilanz

- 1** Beschreibung des Bewertungsverfahrens
- 2** Rheinland-Pfälzischen Bewertungsrahmen
- 3** Eingriffs- Ausgleichsbilanz innerhalb des Geltungsbereiches
Flächenbilanz innerhalb des Geltungsbereiches
- 4** Eingriffs- Ausgleichsbilanz
Flächenbilanz außerhalb des Geltungsbereiches
- 5** Zusammenstellung der Einzelbewertungen
- 6** Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen
- 7** Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen - Luftbild
- 8** Fotos - Bestand 2007
- 8** Übersicht - Bebauungsplanentwurf

Beschreibung des Bewertungsverfahrens zur Eingriffs- / Ausgleichsbilanz

Bei der geplanten Maßnahme zur Ausweisung eines neuen Baugebietes muss in die Umwelt und die Natur eingegriffen werden. Dieser Eingriff muss nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeglichen werden.

In erster Linie wurde bei der Planung versucht, den ökologischen Ausgleich innerhalb des Geltungsbereiches zu erbringen. Um einen entsprechenden Ausgleich zu erbringen ist es jedoch notwendig, auch auf Flächen außerhalb des Geltungsbereiches zurückzugreifen.

Als Hilfsmittel wird zur Bewertung der Flächen ein Punktemodell herangezogen.

Nach dem "Rheinland-Pfälzischen Bewertungsrahmen" werden zuerst die Bestandsflächen bewertet. Je nach ökologischer Wertigkeit werden den Flächen (bezogen auf m²) Punkte zugeordnet.

Das Ergebnis dieser Bestandsbewertung ergibt eine ausgleichende Punktezahl.

Dann wird die Berechnung für die projektierten Flächen vorgenommen.

Auch hier ergibt sich eine Punktezahl die mit der Bestandsbewertung verglichen wird.

Am Ende steht eine Bilanz zwischen Planung und Bestand.

In der Abwägung dient diese Bilanzierung als Anhaltswert für den Eingriff und den dazu vorgesehenen Ausgleich in die Umwelt und die Natur.

Aufwertungen außerhalb des Geltungsbereiches die über das notwendige Maß hinausgehen, werden für kommende Maßnahmen auf dem Ökokonto der Kommune gutgeschrieben und können später verrechnet werden.

Rheinland-Pfälzischen Bewertungsrahmen

Nr.	Biotoptypen	Wertfaktor pro m ²
1.	Versiegelte Fläche	0,0
2.	Wassergebundene Decke, Pflastersteine	0,1
3.	Begrünte Dachflächen, Rasengitterflächen, übererdete Tiefgaragen	0,2
4.	Intensiv bewirtschaftete Ackerflächen/Rebflächen.	0,3
5.	Extensive Ackerflächen/Rebflächen mit Wildkräutern	0,8
6.	Gartenflächen, private Grünfläche in Industrie- und Gewerbegebieten	0,3
7.	Gartenflächen, private Grünflächen in Misch- und Wohngebieten (Hausgärten)	0,4
8.	Kleingartenanlagen	0,4
9.	Öffentliche Grünfläche	0,5
10.	Öffentliche Grünfläche, Parkanlagen mit altem Baumbestand, extensiver Pflege und Nutzung und Nutzung, Erholungswald	0,8
11.	Flächen mit Festsetzungen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (gemäß § 9 (1), Ziffern 20 und 25 Baugesetzbuch)	0,6
12.	Intensive Grünlandnutzung	0,4
13.	Extensive Grünlandnutzung	0,7
14.	Baumschule, Obstplantagen	0,4
15.	Streuobstwiesen	0,9
16.	Brachflächen/Sukzessionsfächen soweit nicht Ziffer 24	0,7
17.	Naturnaher Wald mit Unterwuchs	0,9
18.	Laub-Mischwald, Laub-Nadel-Mischwald	0,8
19.	Nadelwald	0,5
20.	Feldgehölze/Hecken/stufige Waldränder	0,7
21.	Einzelbäume, Baumgruppen, Alleen	0,8
22.	Unbelastete Gewässer mit Ufersaum	0,8
23.	Fischereilich genutzte Teiche, Freizeitgewässer	0,4
24.	Biotoptypen nach § 24 (Röhricht, hochstaudenreiche Feuchtwiesen, Bruchwälder, Trockenrasen, Ufersäume u.a.)	1,0

Vorschlag Hr. Rieger (Naturschutzbeauftragter Alb-Donau-Kreis) :

Hecken mit einer Länge von über 20 Metern und Feldgehölze mit mehr als 250 m² Fläche sind in BW § 24a Biotope (Faktor 1,0)

Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme:

Bebauungsplan "Goldshofen"

Geltungsbereich ca. 1,87 ha

Gemeinde Schemmerhofen, Gemarkung Ingerkingen

aufgestellt nach : **Rheinland-Pfälzischem Bewertungsrahmen**

**Bewertung
Innerhalb des Geltungsbereiches**

Zeile	Nutzungs-/Biototyp nach Biotopwertliste Spalte 1	Flächennummer	Beschreibung Spalte 1.1	Wertfaktor je ar Spalte 2	Flächenanteil (ar) je Typ		Biotopwert		
					vor Maßnahme Spalte 3	nach Maßnahme Spalte 4	vorher Sp.2 x Sp.3	nachher Sp.2 x Sp.4	
1	Bestandsbewertung								
3	versiegelte Fläche	1 / 2	Straßenflächen und Gehwege	0,1	1200 m ²			60	
5	int. genutzte Ackerflächen	4	Parzelle 787	0,30	17500 m ²			5250	
6									
7									
8									
9									
10									
11									
12									
13									
14									
15									
16									
17									
18									
19									
20									
21									
22									
23									
24									
26	Planungsbewertung								
27									
28	Versiegelte Flächen	1	Straßenflächen und Gehwege	0,0		1814 m ²		0	
29									
30	öffentliche Grünflächen	9	Grün- / Retentionsfläche	0,5		13 m ²		7	
31									
32	Versiegelte Flächen	1	Versiegelung innerhalb von Parzellen						
33			WA GRZ=(0,40) - Einzel- / Doppelhäuser	0,0		6749 m ²		0	
34			Zuschlag sonstige befestigte Flächen 10 %	0,0		1687 m ²		0	
35									
36									
37									
38									
39									
40									
41									
42	private Grünflächen	7	Grünflächen innerhalb von Parzellen						
43			WA GRZ=(0,40) - 10 %; Grün = 0,50 %	0,4		7597 m ²		3039	
44									
45	Pflanzgebot Heckenstreifen	9	westlicher Pflanzgürtel zu landwirtschaftlich genutzten Fläche als Heckenstreifen b=3 m	0,5		840 m ²		420	
46									
47									
48	Pflanzgebot Einzelbäume	21	Pflanzgebote auf Privatflächen (flächenneutral !)						
49			25 Parzellen à 10 m ² pro Baum	0,8	250 m ²	250 m ²		200	
50									
51									
52									
53									
54									
55									
56									
57									
58									
59									
60									
61	Summen Flächen und Wertepunkte					18700 m ²	18700 m ²	5310	3665

Flächenbilanz	Bewertungsfläche vor dem Eingriff	18700 m ²
	Bewertungsfläche nach dem Eingriff	18700 m ²
	Differenzfläche	0 m²
Eingriffs-Ausgleichsbilanz	Wertepunkte vor dem Eingriff	5310 Punkte
	Wertepunkte nach dem Eingriff	3665 Punkte
	Differenzpunkte	-1645 Punkte
	Ausgeglichen ist somit ein Punkteanteil von	69%

Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme:

Bebauungsplan "Goldshofen"

Gemeinde Schemmerhofen , Gemarkung Ingerkingen

aufgestellt nach : **Rheinland-Pfälzischem Bewertungsrahmen**

Bewertung
Außerhalb des Geltungsbereiches

Zeile	Nutzungs-/Biototyp nach Biotopwertliste Spalte 1	Flächennummer	Beschreibung Spalte 1.1	Wertfaktor je ar Spalte 2	Flächenanteil (ar) je Typ		Biotopwert		
					vor Maßnahme Spalte 3	nach Maßnahme Spalte 4	vorher Sp.2 x Sp.3	nachher Sp.2 x Sp.4	
1	Bestandsbewertung								
3			(Umrechnung aus dem Ökokonto der Gemeinde)						
4			Anrechnung aus dem Ökokonto der Gemeinde						
5			Flst. 808 in Ingerkingen, Gewinn Moosteile						
6									
17			(Umrechnung aus der E/A-Bilanz Bplan "Schlägweide"						
18			vom 12.12.2006 (mit Punkteüberschuss) und Aufwertungsfaktor 2,25						
19			verbrauchte Fläche (23,5% = 258 Punkte / 1100 Punkte = 44 ar x 23,5 % = 10,34 ar)						
20			Restfläche aus dem Ökokonto = 76,5 % aus 44 ar = 33,66 ar						
21			Flst. 808 in Ingerkingen, Gewinn Moosteile	0,3	3366 m ²		1010		
22	hochwertige Wiesenfläche		Parzellen 695 und 696	0,5	1664 m ²		832		
23									
24	Planungsbewertung								
25									
26			Flst. 808 in Ingerkingen, Gewinn Moosteile						
40			Wiese mit durchschnittlicher Bewirtschaftungsintensität und noch standortspezifischen Arten,	0,68	3366 m ²		2272		
41			Streuobstwiese						
42									
43	Brachflächen / Streuobst	16	Parzellen 695 und 696	0,7	1664 m ²		1165		
44									
45	Summen Flächen und Wertpunkte					5030 m²	5030 m²	1842	3437

Flächenbilanz	Bewertungsfläche vor dem Eingriff	5030 m ²
	Bewertungsfläche nach dem Eingriff	5030 m ²
	Differenzfläche	0 m²
Eingriffs-Ausgleichsbilanz	Wertpunkte vor dem Eingriff	1842 Punkte
	Wertpunkte nach dem Eingriff	3437 Punkte
	Differenzpunkte	1595 Punkte
	Ausgeglichen ist somit ein Punkteanteil von	187%

Eingriffs- Ausgleichsbilanz
Zusammenstellung der Einzelbewertungen

Bewertung innerhalb des Geltungsbereiches

Eingriffs-Ausgleichs- bilanz	Wertepunkte vor dem Eingriff	5310 Punkte
	Wertepunkte nach dem Eingriff	3665 Punkte
	Differenzpunkte	-1645 Punkte
	Ausgeglichen ist somit ein Punkteanteil von	69%

Bewertung außerhalb des Geltungsbereiches

Eingriffs-Ausgleichs- bilanz	Wertepunkte vor dem Eingriff	1842 Punkte
	Wertepunkte nach dem Eingriff	3437 Punkte
	Differenzpunkte	1595 Punkte
	Ausgeglichen ist somit ein Punkteanteil von	187%

noch auszugleichende Differenzpunkte	50 Punkte
--------------------------------------	-----------

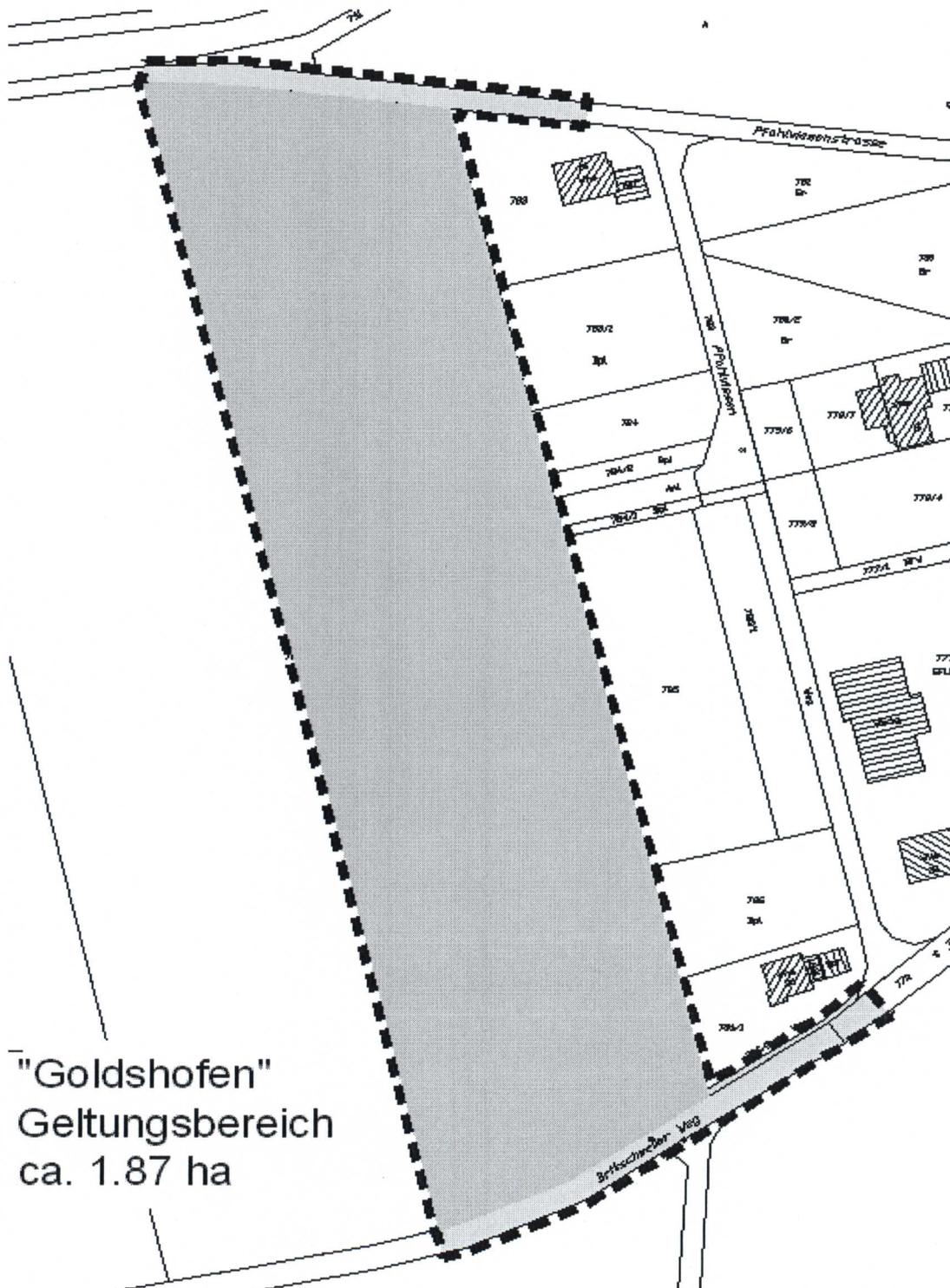
Die angerechneten Flächen außerhalb des Geltungsbereiches sind im Eigentum der Gemeinde. Sie werden entsprechend der aufgestellten Bilanz aufgewertet und dauerhaft erhalten.

Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Goldshofen"**

Gemeinde Schemmerhofen , Gemarkung Ingerkingen

Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen



"Goldshofen"
Geltungsbereich
ca. 1.87 ha

Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Goldshofen"**

Gemeinde Schemmerhofen , Gemarkung Ingerkingen

Übersicht - Bestandsbewertung der Flächen

Luftbild



Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Goldshofen"**

Gemeinde Schemmerhofen , Gemarkung Ingerkingen

Fotos - Bestand

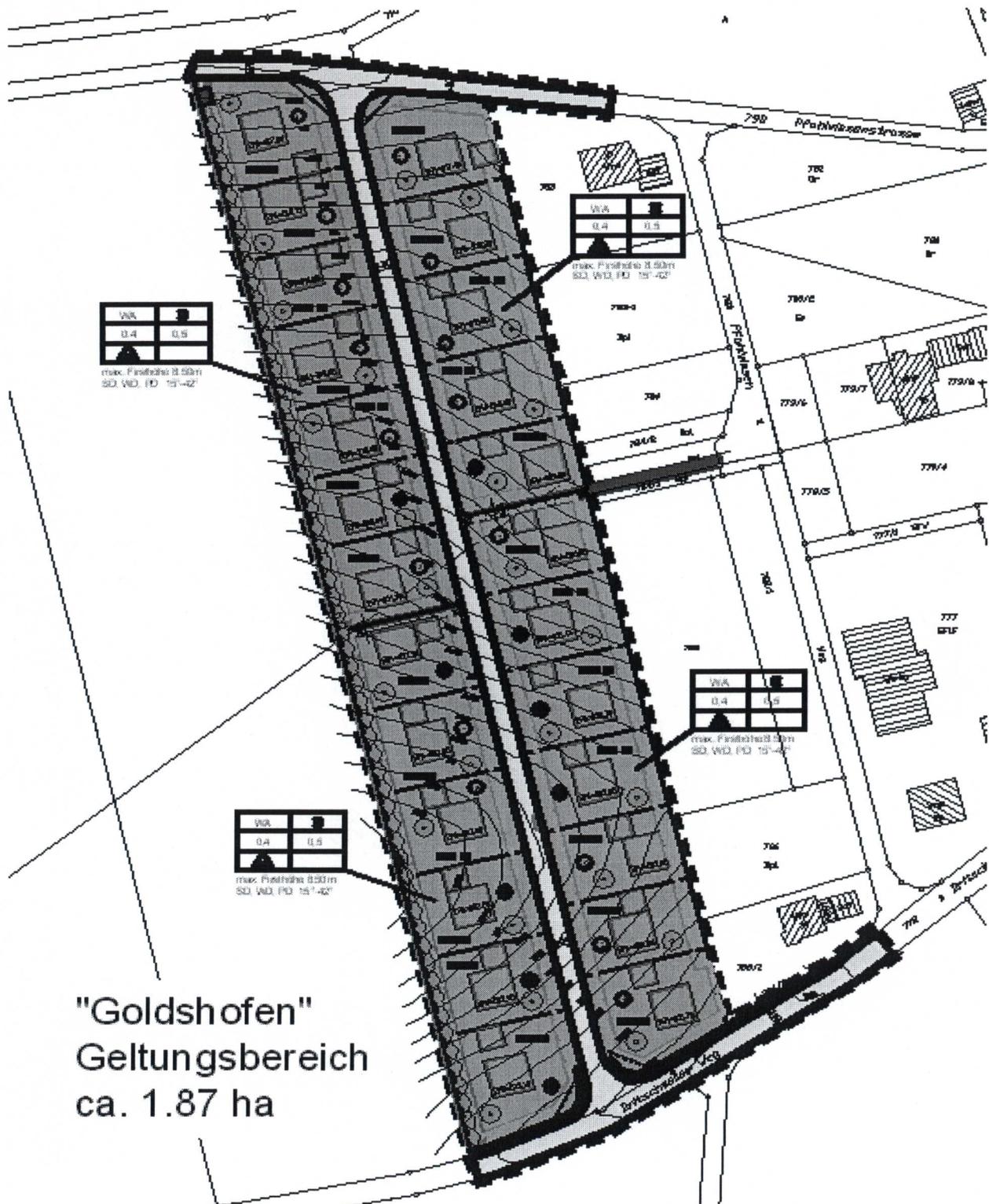


Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Goldshofen"**

Gemeinde Schemmerhofen , Gemarkung Ingerkingen

Übersicht - Bebauungsplanentwurf für die Bewertung der Flächen nach der Umsetzung der Maßnahme



"Goldshofen"
Geltungsbereich
ca. 1.87 ha

Eingriffs- Ausgleichsbilanz

Maßnahme: **Bebauungsplan "Goldshofen"**

Gemeinde Schemmerhofen , Gemarkung Ingerkingen

Ausgleich außerhalb des Geltungsbereiches Parzellen 695 und 696

